



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-1754
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 28.5.1986

An das
Bundesministerium für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Betreff	31. Entwurf
Zieler	GE' 86
Datum:	6. JUNI 1986
Verteilt:	6. JUNI 1986 Hoff

Auskünfte:
Dr. Mathis

Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

H. Klausgraber

Betrifft: Eisenbahnbeförderungsgesetz (EBG), Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 1. April 1986, Zl. EB 2663-6-II/2-1986

Gegen den übermittelten Entwurf eines Eisenbahnbeförderungsgesetzes werden keine Einwendungen erhoben.

Falls eine Aufnahme von tierschutzrechtlichen Bestimmungen vom systematischen Aufbau des Gesetzentwurfes möglich ist, sollten solche vorgesehen werden. Bekanntlich ist das Europäische Obereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transport, BGBl.Nr. 597/1973, durch die Erlassung von Gesetzen zu erfüllen. Im VfGH.-Erkenntnis vom 15. Dezember 1967, VfSlg. 5649/1967, wurde klargestellt, daß der Schutz von Tieren gegen Quälerei in Angelegenheiten des Verkehrswesens dem Bund zukommt. Die Neufassung der Eisenbahn-Verkehrsordnung böte Gelegenheit zur Erlassung entsprechender Regelungen.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

gez.

(Dr. Lins, Landesrat)

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanz-
leramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 W i e n
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.Hd.d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 I n n s b r u c k

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

gez. Dr. A d a m e r

F.d.R.d.A.

